

Liebe Bezirkspräsidentinnen, liebe Bezirkspräsidenten
Liebe Mitarbeitende

Sechs Wochen sind seit dem letzten Update vergangen. Viele Bezirke haben Wege gefunden, um mit der Zertifikatspflicht oder mit der Beschränkung der Besucherzahl umzugehen. Und viele von euch ringen um ein Miteinander im Bezirk. Unterschiedliche Meinungen zur Zertifikatspflicht, zur Impfung und zu den Massnahmen haben Beziehungen abkühlen oder spannungsgeladen werden lassen. Vergelt's Gott, dass ihr euch investiert in Beziehungen, in zusätzliche Gespräche, dass ihr euch doppelte Mühe macht, um möglichst alle Gemeindeglieder beieinander zu behalten und sie durch diese nicht einfachen Zeiten zu begleiten.

Ein Teil der Bezirke hat in der Umsetzung der Zertifikatspflicht und der Beschränkung auf 50 Personen ohne Zertifikat kreative Lösungen gefunden. Die Variante mit **flexiblen Absperrungen** im gleichen Saal, um gleichzeitig zweimal 50 Personen einzulassen (bei getrennten Ein- und Ausgängen), war auf Zusehen hin ein Vorschlag des Freikirchenverbandes. Es ist anzunehmen, dass es hier zu einer Verschärfung kommen wird, respektive dass diese Interpretation der Erläuterungen, besondere Lage, Art.20, Absatz d, ausgeschlossen wird. Weiterhin konform sind Gottesdienste in getrennten Räumen.

Es macht daher Sinn, **Alternativmöglichkeiten zu prüfen** wie z.B. Gottesdienste mit Übertragung in verschiedene Räume oder zwei Gottesdienste (evtl. einer mit Zertifikatspflicht) hintereinander anzubieten. Kreative Ideen können auf https://www.dropbox.com/scl/fi/66o8vabp4ukdkmiuinkvi/2021_09_08-Ideenpool-Gottesdienste-ohne-Covid-Zertifikat.docx?dl=0&rlkey=hd2xbwjeu1x0lpjde5ieav9p geteilt werden.

Der Bundesrat wird über eine Verschärfung der Massnahmen beraten. Der **Regierungsrat des Kantons Bern** hat hingegen **ab heute** bis mindestens 23. Dezember eine **erweiterte Maskentragpflicht auch für Anlässe mit Zertifikat** erlassen (siehe angefügte [Verordnung](https://www.besondere-lage.sites.be.ch/de/start/massnahmen/maskenpflicht.html) und <https://www.besondere-lage.sites.be.ch/de/start/massnahmen/maskenpflicht.html>)

Konkret heisst das folgendes:

- Bei Gottesdiensten und allen andern Anlässen in Bezirksräumlichkeiten, wo infolge einer Zertifikatspflicht mehr als 50 Personen teilnehmen können, müssen alle Personen ab 12 Jahren Gesichtsmasken tragen. (Ausnahmen: ärztlich attestierte Dispensation; Mitarbeitende ohne Kontakt zu Gästen oder Besucherinnen und Besuchern).
- Biblischer Unterricht muss in Kongruenz mit den Schulen mit einer Maskentragpflicht durchgeführt werden.
- Auftretende Personen (Rednerinnen und Redner u.a.) sind von der Maskentragpflicht während ihres Auftritts befreit.
- Anlässe mit Konsumation können wie bisher nur mit Zertifikatspflicht durchgeführt werden.
- Private Anlässe, d.h. Anlässe in nicht öffentlich zugänglichen Innenräumen bis 30 Personen, sind von der Maskentrag- und Zertifikatspflicht ausgenommen.
- Besuchenden ist der Zugang zu Spitälern und Heimen nur mit Zertifikat möglich.

Alle bisherigen Massnahmen bleiben bestehen (siehe auch die Schutzkonzepte für Anlässe mit und ohne Zertifikat unter www.freikirchen.ch).

Weitere **Empfehlungen des Regierungsrates** sind:

- Homeoffice
- Gesichtsmasken tragen in Gemeinschaftsbüros und an Sitzungen

Wir hätten uns eine andere Entwicklung der Pandemie gewünscht... Erneut wird Flexibilität, Frustrationstoleranz und Gelassenheit nötig sein.

In der Adventszeit erinnern wir uns daran, dass unser Herr wiederkommt. Seine Ankunft wird das nächste wirklich entscheidende Ereignis der Weltgeschichte sein. Nur wissen wir nicht, wann das sein wird. Aber diese Gewissheit, dass Jesus wiederkommt, hat Jüngerinnen und Jüngern vom ersten Jahrhundert an bis heute eine enorme Kraft gegeben, Widerwärtigem mit Besonnenheit und Menschen mit Hoffnung zu begegnen.

Herzliche Grüsse, auch im Namen der Leitung EGW und der Geschäftsstelle,

Thomas Gerber
Organisation und Kontakte



Evangelisches Gemeinschaftswerk

Längackerweg 18

CH-3048 Worblaufen

+41 (0)31 330 46 44

thomas.gerber@egw.ch

www.egw.ch